

Publizitätsvorschriften (Jahresabschluss)

(Quelle: J.Ludwig: Investigativer Journalismus, 2. Aufl. 2007, S. 258 f)

Publizitätspflicht besteht für 1) Kapitalgesellschaften, 2) Genossenschaften, 3) Personengesellschaften ohne natürliche Person als phG (also insbesondere alle GmbH & Co.KS's) und 4) für alle, die ohnehin nach dem Publizitätsgesetz rechnungslegungspflichtig sind, wenn sie (mindestens) zwei der drei in nachfolgender Abb. 1 gelisteten Größenkriterien erfüllen (erfüllt haben), und zwar in drei aufeinanderfolgenden Geschäftsjahren:

1) Größenmerkmale für Kapitalgesellschaften und GmbH & Co.KG's

Größenmerkmale	große Kapitalgesellschaften	mittelgroße Kapitalgesellschaften	kleine Kapitalgesellschaften
Umsatzerlöse	> 27,5 Mio	> 6,875 Mio	< 6,875 Mio
Anzahl der Arbeitnehmer	> 250	> 50	< 50
Bilanzsumme	>13,750 Mio	> 3,438 Mio	< 3,438 Mio

2) Offenlegungspflichten in Abhängigkeit von Größenmerkmalen (vgl. Abb. vorher)

Offenlegungspflichtig in Bezug auf	große Kapitalgesellschaften	mittelgroße Kapitalgesellschaften	kleine Kapitalgesellschaften
Bilanz	HR/UR + BAnz	verkürzt, HR/UR	verkürzt, HR/UR
GuV	HR/UR + BAnz	verkürzt, HR/UR	0
Jahresergebnis (in GuV)	HR/UR + BAnz	HR/UR	0
Anhang	HR/UR + BAnz	verkürzt, HR/UR	verkürzt, HR/UR
Lagebericht	HR/UR + BAnz	HR/UR	0
Beteiligungsliste	HR/UR	HR/UR	HR/UR
Bestätigungsvermerk/Prüfer	HR/UR + BAnz	HR/UR	0
Bericht / Aufsichtsrat	HR/UR + BAnz	HR/UR	0
Verwendung / Ergebnis	HR/UR + BAnz	HR/UR	0

Legende: HR = Handelsregister, UR = Unternehmensregister, BAnz = Bundesanzeiger